CAR-INSTITUT

## *Elektro-Mobilität kostet viele Jobs*

BERLIN. Im Zuge des geplanten Umstiegs von Verbrennungsmotoren auf Elektromobilität dürften einer aktuellen Studie zufolge in Deutschland bis 2030 rund 125.000 Arbeitsplätze entfallen. Die Mehrzahl der nicht mehr benötigten Arbeitsplätze entfalle auf die Produktion, heißt es in der Analyse des CAR-Instituts.

**Weniger Teile benötigt**

Hintergrund ist, dass für Elektroautos zwar teure Batterien benötigt werden, viele andere Bauteile herkömmlicher Autos wie Schaltgetriebe und andere Bestandteile von Verbrennungsmotoren aber nicht mehr erforderlich sind. Daher gelten Elektroautos auch im Betrieb als deutlich wartungsfreundlicher.

Die Experten des Center Automotive Research Instituts (CAR) gehen bei ihren Berechnungen davon aus, dass in gut zehn Jahren etwa zwei Drittel aller in Deutschland hergestellten Fahrzeuge reine Elektroautos sein werden.

Angesichts dieser Entwicklung arbeite das deutsche Finanzministerium laut deutschen Medienberichten bereits an Plänen, um den Umbauprozess in der Industrie zu unterstützen. *(APA)*



© PantherMedia/Birgit Reitz-Hofmann



© GasGas

GasGas ist vor allem für seine Wettbewerbsmaschinen für den Trial- und Endurosport bekannt.

# KTM mit GasGas-Deal

Die katalanische Offroad-Schmiede soll neben KTM und Husqvarna die dritte Marke der KTM Industries AG werden.

MATTIGHOFEN. Die oberösterreichische KTM Industries AG hat sich mit den Eigentümern des spanischen Motorradherstellers GasGas auf eine gemeinsame industrielle Kooperation geeinigt – es soll ein Joint Venture gegründet werden. Neben KTM und Husqvarna soll GasGas in Zukunft als dritte Marke dem starken KTM-Vertriebsnetz angehören, wie der Zweiradhersteller vor wenigen Tagen offiziell bekannt gab.

Demnach sollen neben den Trial- und Enduro-Motorrädern von GasGas auch neue Modelle entwickelt werden. Die Erzeugung der GasGas-Produkte und Torrot-Elektrofahrzeuge soll weiterhin in Girona (Spanien) erfolgen.

**Offroad-Spezialist**

Die KTM-Industries-Gruppe versteht sich als größter europäischer Powered-Two-Wheeler-Hersteller mit dem Fokus auf Premium-Motorräder und E-Mobilität im Zweiradbereich.

GasGas Motors S.a. wiederum fertigt vor allem Wettbewerbsmaschinen für den Trial- und den Endurosport. Seit der Gründung 1985 habe man sich dem Offroad-Sport verschrieben, heißt es auf der Homepage des katalanischen Unternehmens mit – laut Wikipedia – zuletzt 350 Mitarbeitern. Black Toro Capital ist Eigentümer von GasGas Motorcycles. *(APA)*

# Volkswagen startet Batteriezellen-Fertigung

Pilotbetrieb im Werk Salzgitter soll Rückschlüsse für Großproduktion liefern.

SALZGITTER. Volkswagen hat mit der Produktion eigener Batteriezellen für Elektroautos begonnen. Vor wenigen Tagen eröffnete der Konzern im Werk Salzgitter eine Pilotfertigung für Kleinserien. Zunächst sollen so weitere Erfahrungen gewonnen werden – das Projekt könnte aber auch die Basis für eine Zellherstellung im großen Rahmen sein. Denn bis zum Jahreswechsel 2023/24 sollen in Salzgitter mehr als 1 Mrd. € investiert werden. Dann soll auch eine mit dem schwedischen Partner Northvolt gebaute Zellfabrik in Betrieb gehen.



© Volkswagen

Mittelfristig sollen mehr als 1.000 Jobs in Salzgitter entstehen – 300 im jetzt eröffneten Entwicklungszentrum, weitere 700 im Gemeinschaftsunternehmen mit Northvolt. *(APA)*